

Ansprechpartner

In Deutschland



Dr. Ferdinand Schmitt

Projektkoordinator

ADT Projekt GmbH
Adenauerallee 174
53111 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 9144730
E-Mail: ferdinand.schmitt@adt.de
Internet:
www.adt-tierzucht-china.org
und <http://www.adt-schweinezucht-china.org>

In China



Dr. Sven Grupe

Leiter der Projektkomponente Rind

Projektbüro Peking
Raum 512, Zhong Ou Hotel,
55 Nongzhan Beilu,
Chaoyang District, 100125 Peking
Tel.: +86 (0)10 6500 5226
E-Mail: sven-grupe@t-online.de
Internet:
www.adt-tierzucht-china.org



Daniel Hoffmann

Langzeitberater der Projektkomponente Schwein

Projektbüro Peking
Raum 512, Zhong Ou Hotel,
55 Nongzhan Beilu,
Chaoyang District, 100125 Peking
Tel.: +86 (0)10 6500 5226
E-Mail: adt-hoffmann@outlook.com
Internet:
www.adt-tierzucht-china.org
und <http://www.adt-schweinezucht-china.org>

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
Referat 624
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin

GFA Consulting Group GmbH
Wallstraße 15
10179 Berlin

STAND

Juli 2017

GESTALTUNG

design.ideo, Büro für Gestaltung, Erfurt

TEXT

ADT Projekt GmbH

DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

ADT Projekt GmbH

**Die Publikation wird vom BMEL kostenlos
herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von
Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen
eingesetzt werden.**

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
www.bmel-kooperationsprogramm.de
und
www.adt-tierzucht-china.org

Das Projekt (Projekt Nr.: CHN 15-01) wird aus
Mitteln des Bundesministeriums für Ernährung
und Landwirtschaft über die GFA Consulting Group
GmbH gefördert.



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



China: Weiterentwicklung der Tierzucht

Bilaterales Kooperationsprojekt

Das Projekt

Der Wohlstand in der chinesischen Bevölkerung wächst zunehmend. Dies führt zu einer erhöhten Nachfrage nach Milch, Rind- und Schweinefleisch. Deshalb möchte China die Eigenerzeugung dieser Lebensmittel steigern. Gleichzeitig stellt die Umweltverträglichkeit der Produktion eine zunehmende Herausforderung dar. Eine effizientere und nachhaltigere Produktionsweise ist daher wesentlich.

Um die Produktionsverfahren der Milch- und Fleischerzeugung zu optimieren und leistungsfähiger und ressourceneffizienter zu gestalten, spielen die Genetik sowie die Technologie und Know-how eine entscheidende Rolle. Eine vertiefte wirtschaftliche und technische Zusammenarbeit im Bereich der Tierhaltung und -zucht kann hier ansetzen.

Das Projekt arbeitet mit zehn chinesischen rinderhaltenden Betrieben der Rassen Holstein, Fleckvieh und Braunvieh in Peking, den Provinzen Hebei, Heilongjiang, Sichuan und dem autonomen Gebiet Xingjiang sowie mit einem schweinehaltenden Betrieb in der Provinz Henan zusammen. Die Produktionsbedingungen der Betriebe sind sehr vielfältig und reichen von extensiver Weidewirtschaft in der Provinz Xinjiang bis hin zu intensiver Tierhaltung im Großraum Peking.

Fachliche Schwerpunkte der Zusammenarbeit umfassen: Zucht, Reproduktion, Fütterung, Herdenmanagement, Stallbau, Haltungssysteme, Tiergesundheit, Tierkomfort, Wirtschaftlichkeit sowie Umweltverträglichkeit der Rinder- und Schweinehaltung.



Projektziele und Aktionsbereiche



Das Projekt sieht vor, ausgewählte chinesische rinder- und schweinehaltende Betriebe unter Nutzung von deutscher Genetik, Technologie und Know-how in ihrer Leistungsfähigkeit, Qualität und Ressourceneffizienz zu verbessern. Es soll in Zusammenarbeit mit der chinesischen Seite die Entwicklung einer modernen Milch-, Rind- und Schweinefleischerzeugung in China unterstützen.

Im Rahmen des Projektes werden folgende Maßnahmen durchgeführt:

Entwicklung von deutsch-chinesischen Demobetrieben:

- Beratung der Betriebe durch deutsche und chinesische Experten
- Bereitstellung von deutscher Tiergenetik, technischer Ausrüstung, Futtermitteln, Verbrauchsgütern und Software, sowie Schulung in der Anwendung
- Nutzung der Betriebe als Demonstrationsbetriebe

Weiterbildung von chinesischen Fach- und Führungskräften:

- Überbetriebliche Schulungen für Mitarbeiter der Demonstrationsbetriebe und Personen aus Verwaltungseinrichtungen zu fachlichen Themen der Rinder- und Schweinehaltung
- Kurzzeitschulungen in Deutschland
- Mehrwöchige Praxisschulung für Mitarbeiter der Demobetriebe auf deutschen Landwirtschaftsbetrieben

Informations- und Erfahrungsaustausch zu fachtechnischen Aspekten der Tierzucht und -haltung:

- Fachinformationsreisen nach Deutschland für chinesische Partner
- Symposium und Fachveranstaltungen in China zu aktuellen Themen der Tierzucht und -haltung

Projektpartner und Kooperationen

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland und das Ministerium für Landwirtschaft der Volksrepublik China haben 2010 eine Absichtserklärung zur Zusammenarbeit im Bereich Tierzucht unterzeichnet. Das daraus abgeleitete Projekt ist in das Deutsch-Chinesische Zentrum für Technologie und Innovation in der Tierzucht eingebunden. Es wird von der ADT Projekt GmbH als beauftragte Durchführungsorganisation umgesetzt. Auf chinesischer Seite trägt der National Animal Husbandry Service die Verantwortung für die Umsetzung des Projektes mit den Demobetrieben.

Die Projektorganisation in der Komponente Rind erfolgt mit maßgeblicher Unterstützung der deutschen Rinderzuchtunternehmen Bayern-Genetik GmbH, Besamungsverein Neustadt Aisch e.V., German Genetics International GmbH und Masterrind GmbH. Weitere Partner sind Bernard van Lengerich Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, Caisley International GmbH, DeFi Woldegk GmbH, DLG International GmbH, dsp-Agrosoft GmbH, FAN-Separator GmbH, Fliegl Agrartechnik GmbH, Michael Herdt-Ingenieure und die RBG Memmingen eG.

Im Bereich Schweinehaltung unterstützen die drei Unternehmen Big Dutchman International GmbH, Boehringer Ingelheim Pharma GmbH und Co. KG und Sano – Moderne Tierernährung GmbH das Projekt als Hauptwirtschaftspartner. Weitere Partner sind die ARA-TOWERK GmbH & Co. KG, Caisley International GmbH, FAN Separator GmbH, Fliegl Agrartechnik GmbH, MENO CHEMIE-Vertrieb GmbH und PlanET Biogastechnik GmbH.

